

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr von Ihnen zu hören, obschon ich dies nicht erwartet hätte. Es freut mich, dass Sie Interesse an meiner Dänemarkreise zeigen. Nach meinem Urlaub in Dänemark musste ich schon öfters an die schöne Zeit, die ich dort erleben durfte, zurückdenken.

Ich besuchte einige Orte im Nord-Westen und im Norden - aber auch ein paar Städte im Landesinneren. Jede Stadt und jedes Dorf ist geprägt von einer eigenen Stimmung und strahlt einen eigenen Scharm aus. Besonders bemerkenswert fand ich die Lichtstimmung in den nördlichsten Teilen Dänemarks.

Auf meiner Route nach Skagen brachte mich meine Reise zum Beispiel durch den Ort Klitmøller. Ein Paradies für Wind- und Kitesurfer. Leider hatte ich meinen Neoprenanzug nicht im Gepäck, weshalb ich von einem Ausritt auf den Wellen Abstand nahm. Auch hatte ich meinen Surfschein nicht dabei und hätte wohl gar kein Surfbrett ausborgen können. Als Trost versuchte ich mich mit einem Imbiss in einem der beiden Restaurants am Strand aufzumuntern. Den Namen der Gaststätte hab ich leider vergessen. Vielleicht können Sie mir den Namen dieses Restaurants nennen. Ich habe es Ihnen auf der beigefügten Luftaufnahme (Foto #1) markiert. Ich bestellte Fish&Chips und es schmeckte sehr gut. Salz und Pfeffer gab es allerdings nicht; vielleicht weil das Personal dachte ich sei aus Frankreich; was natürlich nicht richtig ist.



Foto #1: Klitmøller

Als nächstes Ziel hatte ich Løkken angepeilt. Den Weg dort hin versüßte ich mir mit einem Hörspiel von Helge Schneider. Das ist ein großer Künstler aus Deutschland. Er erzählt sehr lustige Geschichten; vielleicht haben Sie ja schon mal von ihm gehört. Løkken selbst hat mir nicht so gut gefallen. Etwas zu touristisch - und die Einkaufsstraße mit den Modegeschäften haben nicht meinem Geschmack entsprochen. Allerdings der Strand und das Meer haben mich förmlichst verzaubert. Ich verbrachte eine Nacht am schon fast außerhalb

liegenden Campingplatz "Lokken Strand Camping". Dieser Campingplatz war mit Abstand der Beste, den ich auf meiner Dänemark Reise finden konnte; auch weil dieser direkt am Meer gelegen ist. Des Nachts unternahm ich einen Spaziergang am Meer. Das Rauschen des Meeres und das Mondlicht im Wasser stimmten mich etwas melancholisch, aber ich musste nicht weinen.

Wie Ihnen bestimmt aufgefallen ist, habe ich meine Beschreibungen bisher beschrieben als wäre ich alleine unterwegs gewesen; was nicht richtig ist. In Wirklichkeit war ich die ganze Zeit mit meiner Frau auf Reisen. Wir haben letztes Jahr im August in Island geheiratet.

Nach Lokken fuhren wir Richtung Skagen. Wir hörten gemeinsam wilde Musik aus unserer Jugend, die wir aber nicht gemeinsam verbracht haben. Ich hatte großes Interesse die Sanddüne ca. 5 Kilometer vor Skagen zu sehen. Vor Jahren schon wanderte ich auf ähnlichen Dünen auf der kurischen Nehrung (in Litauen) umher. Der Sand in den Schuhen, der dort die nächsten Jahre haften bleibt, macht dies zu einem unvergesslichen Erlebnis. Leider hat es leicht geregnet.

Sehr hungrig rollten wir in Skagen ein und so parkten wir das Auto auf einem Parkplatz neben dem Hafen. Nachdem es noch sehr zeitig am Morgen war, musste ich einen starken Kaffee trinken. Einen guten Espresso konnte ich für viel Geld im Pakhuset erwerben. Dannach suchten wir nach dem besten Fisch am Hafen. Das Essensangebot war groß. Auch groß war das Angebot an Bier trinkenden Männern, die ihren Körper auf ihren Motoryachten präsentierten und dazu laut Musik abspielten; ein eher abschreckender Anblick. Daher schmeckte auch das Essen nicht so toll.

Wir stiegen wieder ins Auto und fuhren zum ersten Strand nach Skagen rechts rein. Zur Verdauung machten wir dort einen kleinen Strandspaziergang. Zum Glück hatte ich meine Badehose schon an. So konnte ich direkt ohne mich umzuziehen im Meer schwimmen gehen. Die Temperatur war exakt richtig; auch der Salzgehalt war ausgezeichnet. Wir hatten einen wunderschönen Ort gefunden. Aus Freude, Glücklichkeit und Nächstenliebe vergruben wir am Strand einen Schatz. Wo genau können Sie der beigefügten Luftaufnahme mit dem X entnehmen (Foto #2).



Foto #2: Strand

Auf dem Weg zum Campingplatz "Poul Egg" (der **ü**brigens auch sehr preiswert und schön ist) hat es auf der Straße Bøjlevejen auf dem Abschnitt an dem einige Fabrikgebäude zu erkennen sind, sehr stark nach altem Fisch gerochen. Ähnlich hat es auch im **ö**stlichen Teil der Innenstadt gerochen. Nachdem ich meistens verschnupft bin, macht mir das aber nichts aus.

An unserem letzten Tag in Skagen, es war Samstag, der 24. August 2013 parkten wir das Auto Vormittags kurz auf einem kleinen Parkplatz in der Straße Spliidsvej. Wir wollten noch letzte Pr**ä**sente für unsere Freunde zu Hause besorgen. Wie die Parkplatzeinfahrt aussieht können Sie den beigefügten Fotos #3 und #4 entnehmen.



Foto #3



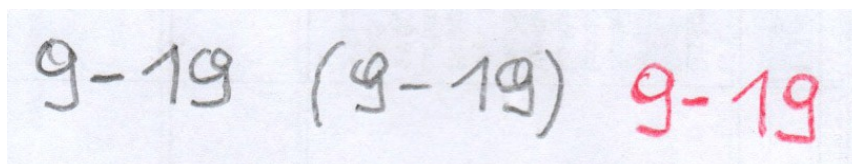
Foto #4

Es war Samstag. Das Schild bei der Einfahrt zu dem Parkplatz verriet mir nicht, an welchen Tagen man dort nun gratis Parken durfte und an welchen nicht. Auch war mein Auto zur Ankunftszeit das Einzige am ganzen Parkplatz. Die Uhrzeiten die ich dort sehen konnte setzen sich aus drei Bl**ö**cken zusammen und schauen wie folgt beschrieben aus:

- Die erste Gruppe war in wei**ß** geschrieben; die Ziffern 9 und 19 waren durch einem Bindestrich getrennt: "9-19"
- die Zweite enthielt die selben Ziffern mit Bindestrich dazwischen - allerdings war diese Gruppe von zwei geschwungenen Klammern umgeben. "(9-19)".

Schriftfarbe: wei**ß**.

- die Zeichen der letzte Gruppe waren in Rot geschrieben (fast unlesbar auf dem blauen Untergrund) und enthielten die Ziffern 9, 1 und 9. Diese ergeben die Zahlen 9 und 19, die auch wieder durch einen Bindestrich getrennt waren "9-19". Um Ihnen dies nochmal vor Augen zu halten, hab ich mir erlaubt eine kleine Skizze dieser Darstellung anzufertigen (siehe Skizze #1).



Skizze #1: Zeitangaben

Aus dieser Darstellung konnte ich nicht ableiten, an welchen Wochentagen hier das Parken gestattet ist. Alle drei Gruppen waren in eine Zeile geschrieben. Vielleicht handelt es sich etwa um eine Rechenaufgabe ?

$$9-19 (9-19) 9-19$$

Als Rechenaufgabe muss diese Rechnung wie folgt angegangen werden

$$9-19 \times (9-19) \times 9-19$$

und ergibt:

$$9-19 \times (-10) \times 9-19$$

weiter gerechnet ergibt das dann schlussendlich:

$$1700$$

Also ab 17 Uhr ist das Parken verboten oder bis 17 Uhr?

Was aber hatte die rot geschriebene Gruppe zu bedeuten ? Vielleicht ein Ablenkungsversuch; aber wie ist das mit Menschen die eine Rot/Blau-Sehschwäche haben ?

Was haben die eingeklammerten Uhrzeit zu bedeuten ? Sind damit die gerade oder ungeraden Monatstage gemeint? Die rote gedruckte Uhrzeit gilt dann für Sonntage oder nur am dänischen Staatsfeiertag?

Zu bemerken ist, dass die Fahne Dänemarks fast auch wie die österreichische Fahne aus ca. 80% rot besteht.

Ein Foto von diesem Schild aus Skagen habe ich leider nicht machen können. Statt dessen können Sie diese verwirrende Schreibweise auf einem ähnlichen Schild auf dem Foto #5 aus Kolding erkennen. (Achtung! Hier sind die drei Zahlengruppen allerdings untereinander platziert und entsprechen nicht der Anordnung, wie ich sie zuvor beschrieben habe.)



Foto #5: Schild in Kolding, an einem sonnigem Tag.

In jedem Fall hat mir dieses Schild schlaflose Nächte bereitet. Schlussendlich entschied ich für kurze Zeit auf dem Parkplatz zu parken. Nach dem Einkaufsgang in den wunderbaren Souvenirgeschäften der Skager Innenstadt fand ich ein weiteres Souvenir an der Windschutzschreibe meines Autos. Das Souvenir kommt aus dem französischen und bedeutet Erinnerung bzw. ist damit der Akt des Erinnerns gemeint. Was ich nun als Erinnerung mit nach Hause nehmen durfte war ein Strafzettel wegen Falschparken.

Nachdem ich der dänischen Sprache nicht mächtig bin, wurde mir dies aber nur durch einen kleinen Beilagezettel kommuniziert (siehe Beilage Scan #1 und Scan #2). In diesem Text ist von einer termingerechten Bezahlung die Rede. Auf keinem der vorgefundenen Schriftstücke konnte ich einen Termin oder eine Frist erkennen. Von welcher Frist ist nun die Rede?

© Euro Parking Collection

(GB) Dear owner/driver/keeper

A parking ticket has been issued to this vehicle as it contravened a parking regulation/law. If the parking ticket is not paid by the due date, Euro Parking Collection will on behalf of the issuing authority issue a payment reminder that will include an administration charge and pursue the collection of monies owed.

(F) Cher propriétaire/conducteur/utilisateur

Une contravention a été dressée à l'encontre de ce véhicule car il a contrevenu à un arrêté/loi concernant le stationnement. En cas de non-paiement à la date d'échéance, Euro Parking Collection émettra, pour le compte de l'autorité compétente, un rappel de paiement auquel seront ajoutés les frais administratifs et entamera des poursuites pour récupérer les sommes dues.

(NL) Geachte eigenaar/bestuurder/gebruiker

Dit voertuig heeft een parkeerbon ontvangen aangezien het een parkeerregeling/parkeerwet heeft overtreden. Indien het bedrag van de parkeerbon niet op de uiterste betaaldatum is voldaan, zal Euro Parking Collection namens de uitgevende autoriteit een aanmaning inclusief een bedrag voor administratiekosten uitvaardigen en de inningsprocedure voor het verschuldigde bedrag verder afhandelen.

© Euro Parking Collection 2001

© Euro Parking Collection

(D) Sehr geehrter Fahrzeughalter/-führer,

Gegen dieses Fahrzeug ist auf Grund eines Parkverstosses ein Bussgeld ausgesprochen worden. Sollte das Bussgeld nicht termingerecht bezahlt werden, wird Euro Parking Collection Plc im Auftrage der Stadt/Gemeinde die weitere Bearbeitung bis zur Zahlung übernehmen. Die anfallenden Bearbeitungs-Gebühren werden Ihnen zusätzlich in Rechnung gestellt.

(I) Gentile proprietario/conduuttore/custode

Una multa è stata emessa a questo veicolo per un'infrazione di parcheggio. Se il pagamento non venga effettuato entro la data di scadenza, Euro Parking Collection avrà l'incarico dall'autorità emittente di rilasciare una Notifica di Pagamento comprese spese amministrative. Proseguiremo alla riscossione del denaro dovuto

(E) Estimado dueño/conductor/persona al cargo:

Se ha emitido una sanción de estacionamiento contra este vehículo por la infracción de una norma/ley de estacionamiento. Si dicha sanción no es pagada antes de su vencimiento, Euro Parking Collection expedirá en nombre de la autoridad emisora un recordatorio de pago que incluirá cargas administrativas e iniciará los trámites necesarios para el cobro de los importes debidos.

Scan #1: englisch, französisch und holländisch

Scan #2: deutsch, italienisch, spanisch

Doch die noch größere Frage, die sich für mich sofort auftat ist allerdings, WO oder WIE ich dieses "Bussgeld" bezahlen sollte. Auf diesem Zettelwerk konnte ich keine Kontoverbindung erkennen. Auch keine Adresse, wo ich das Bussgeld in Bar hinterlegen könnte; eigentlich handelt es sich hier auch noch um einen Rechtschreibfehler - es müsste "Bußgeld" heißen.

Sie sehen diese eine Parkaktion wirft (in mir) so viele offene und mysteriöse Fragen auf, dass ich bis heute noch sehr verwirrt durch die Straße gehe. Seit dem ich diesen Parkplatz benutzt habe, leide ich an und unter leichten Angstzuständen, auf Grund der vielen unbeantworteten Fragen, die in mir immer wieder aufwallen, wenn ich mit Ziffern beschilderte Parkplätze passiere. Will ich größere Strecken in einer Stadt zurücklegen, muss ich mir, bevor ich die Reise antrete, eine Route zurecht suchen um an möglichst wenigen Parkplätzen mit Schildern auf denen Zeitangaben enthalten sind, vorbei zu kommen.

Wie sie aus den obigen Beschreibungen mit dem Parkplatz, den Schildern und den Zahlen auf den Schildern, entnehmen können, hat mich die Sache sehr verwirrt und bin mir trotz intensiver Überlegungen keiner Falschtat bewusst. Vielleicht hielten mich die Parksheriffs in Skagen ja wohl doch für einen Franzosen. Wieso aber werden Franzosen und deren Autos anders behandelt ?

Nun aber, alles in allem war unsere Dänemarkreise wirklich schön und so möchte ich sie auch in Erinnerung halten.

mit besten Grüßen,
Bernhard Bauch